

Protest gegen Wohnungsnot: Caritas zieht mit Zimmer vor den Kölner Dom

Von presse@caritasnet.de

12. November 2018, 13:25

News und Pressemitteilungen

„Jeder Mensch braucht ein Zuhause“: Aktionswoche vom 13. bis 18. November. Festgottesdienst im Dom

Köln. Sofa, Tisch und Badewanne im Schatten des Doms: Die Caritas zieht auf die Straße, um auf die verheerende Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt aufmerksam zu machen. „Bezahlbarer Wohnraum ist für viele Menschen Mangelware. Mit unserer Aktion möchten wir vor den Folgen einer vernachlässigten Wohnungspolitik warnen“, sagt Dr. Frank Joh. Hensel, Kölner Diözesan-Caritasdirektor.

In Deutschland fehlen eine Million Wohnungen – in Großstädten geben zwei von fünf Haushalten bereits ein Drittel ihres Nettoeinkommens für ihre Kaltmiete aus. Wohnen ist damit für viele Menschen ein Armutsrisiko. Die Folge: Einkommensschwächere Mieter werden aus ihren Quartieren verdrängt, manche gar auf die Straße.

„Nicht nur Menschen in prekären Lebenslagen sind betroffen, das Problem zieht immer weitere Kreise. Es gefährdet nicht nur die persönliche Lebenssituation, auch der Zusammenhalt wird geschwächt“, warnt Hensel.

Dagegen protestiert die Caritas mit einem Aktionszimmer vom:

13. bis 18. November

– Eröffnung: 13. November, 12 Uhr –

jeweils von 8 bis 19.30 Uhr vor dem Kölner Dom.

Das Zimmer bietet den Rahmen für verschiedene Aktionen der Caritas-Wohnungslosenhilfe. Am 18. November, dem von Papst Franziskus ausgerufenen Welttag der Armen, steht das Zimmer im Kölner Dom und ist Teil des Gottesdienstes (10 Uhr) mit Weihbischof Ansgar Puff.

Kontakt: Andreas Sellner, Andreas.Sellner@caritasnet.de (mailto:Andreas.Sellner@caritasnet.de), 0221 / 2010 248

Infos zur Caritas-Jahreskampagne: www.zuhause-caritasnet.de (http://www.zuhause-caritasnet.de)